

Familie(Fortsetzung von:Die Dimensionswächterinnen)

Von abgemeldet

Kapitel 4: Die Geburt eines Kindes und die Liebe einer Mutter!

„Wau, dass ist ja cool hier!“ sagte Sarahs Bruder. Keiner sagte sonst was. Bulma kam auf zu uns stellte sich vor. „Hallo. Ich bin Bulma. Die Mutter von Trunks.“ Immer noch sagte keiner was. Bulma sah mich und Sarah an. Ich ging auf sie zu und sagte ihr ins Ohr. „Meine und Sarahs Eltern können es einfach nicht glauben das es euch wirklich gibt.“ „Ach so!“ flüsterte sie zurück. Vegeta hat sich die ganze Zeit zurück gehalten aber jetzt trat er vor. Als meine Mutter ihn sah ging sie auf ihn zu und sah sich Vegeta genau an. „Das ist der?“ fragte sie nur. „Ja, dass ist er? Darf ich vorstellen Vegeta , dass ist meine Mutter Christiane. Mama das ist Vegeta.“ Sie schaute sich Vegeta noch mal genauer an und sagte dann. „Jetzt weiß ich warum du so viele Poster von ihm da hängen hast?“ Vegeta sah meine Mutter an und dann mich. „Ist das war?“ „Ja, dass ist war.“ Darauf sagte er nichts mehr. „Gehen wir doch erst mal rein.“ Sagte Bulma um mich aus dieser Situation raus zu holen. Alle gingen rein außer Trunks, ich, Son – Goten und Sarah. „Wir beide holen eben die anderen. Es geht schnell!“ „Ok, aber beeilt euch.“ „Machen wir. Also los Trunks.“ Trunks und Son – Goten flogen los um die anderen alle zu holen. „Komm wir gehen rein.“ Sagte ich zu Sarah. An der Tür stand Vegeta. „Geh schon mal vor Sarah. Ich glaube Vegeta will noch mit mir reden.“ Sagte ich ihr bevor wir bei Vegeta waren. „Ok, mach ich.“ Sie ging ins Haus und stand jetzt vor Vegeta. „Du möchtest bestimmt mit mir reden. Oder?“ Er nickte. „Dann fang an.“ „Magst du mich?“ „Was soll diese frage denn jetzt?“ „Wenn du schon so viele Poster an deiner Wand hängen hast von mir dann musst du ja was für mich entfinden!“ „Ach so meinst du das!“ „Ich mag dich sehr. Reicht dir das?“ Er nickte wieder. Wir beide gingen ins Haus. Bevor wir ins Wohnzimmer kamen sagte Vegeta noch. „Das nächste mal komme ich mit zu dir nach Hause.“ „Einverstanden!“ Wir kamen ins Wohnzimmer. Meine und Sarahs Eltern unterhielten sich ununterbrochen mit Bulma. Sarah saß da nur rum uns sagte nichts. Ich setze mich zu ihr. „Worüber reden die denn?“ „Über Vegeta, Trunks und dieses und jenes.“ „Aha.“ 30 Minuten später kamen Trunks und Son – Goten mit den anderen wieder. „Da sind wir wieder.“ Ich lächelte Trunks an. Er lächelte zurück. Ich und Sarah stellten meinen Eltern allen vor und anders herum. „Alle starten danach Piccolo an. Mein Bruder fragte ihn dann. „Du bist doch ein.....wie hießen die noch mal? Ach ja ein Namekianer. Oder?“ „Ja, bin ich. Kennst du mein Volk.“ „Nein, aber was meine Schwester von euch geguckt hat, bekomme ich immer mit. Und da kam auch dein Volk vor so viel ich weiß.“ Piccolo sah mich an und ich nickte nur, damit er weiß das was mein Bruder sagt stimmte.

4 Monate später

Ich und Sarah haben unseren Eltern gesagt das wir schwanger sind und sie haben sich riesig gefreut darüber. Die ersten fragen waren natürlich was es wird und wie sie heißen sollen. Wir sagten ihnen was es wir und wie sie heißen sollen später entschieden.

Ich war in der Küche und holte mir gerade ein Glas aus dem Schrank und Milch aus dem Kühlschrank. Auf einmal hatte ich ein komisches Gefühl im Bauch. Ich krümmte mich und das Glas und die Milch fielen auf den Boden. Ich stützte mich am Kühlschrank ab. Vegeta kam in die Küche, weil er gehört hat das was in der Küche auf den Boden viel (ein wunder das nach sehen geht) Er kam um die Ecke und fragte. „Was ist den hier los?“ dann sah er erst das was mit mir nicht stimmt. „Geht's dir gut Frauke?“ „Sieht man nicht das ich was habe. Oder was?“ sagte ich frech zu ihm. „Ist ja schon OK. Setzt dich erst mal hin.“ Vegeta half mir zu einem Stuhl zu kommen. „Danke Vegeta. Es geht mir wieder besser.“ Sagte ich als ich auf einem Stuhl saß. „Und es tut mir leid für gerade, was ich gesagt habe.“ „Schwamm drüber. Aber was anderes. Was war denn?“ „Jemand hat mich getreten!“ „WAS?? Wo ist der Übeltäter. Ich mache ihn zu Brei.“ „Vegeta red dich an. Der Übeltäter ist hier in meinem Bauch.“ „Das meinst du! Sag das doch gleich.“ „Ich habe es ja jetzt gesagt.“ „Wenn's jetzt wieder geht kann ich ja gehen.“ „Ja, es geht wieder. Und danke noch mal.“ Vegeta ging aus der Küche.

Ich ging ins Bad ließ Wasser in die Wanne laufen und zog mich aus. Ich setzte mich rein. „Oh, ist das angenehm.“ 5 Minuten später kam Trunks ins Bad. Er merkte das ich in der Wanne war. (Er kann ja auch Aura spüren) „Hallo mein schatz!“ sagte ich zu ihm. (Ich kann ja auch Aura spüren.) „Hallo meine süße.“ „Willst du nicht auch rein kommen.“

„Bin schon im Anflug!“ grinste der Saiyajin und mit einem Satz landete er neben mir in der großen Wanne, das Wasser spritze nach allen Seiten.

„Wuuuah! Musste das denn sein?“ schimpfte ich und schüttelte mich.

„Klaro! Das Ding hier ist doch groß genug!“

„Trunks, würdest Du mir bitte die Schultern massieren, ich hab's schon wieder im Kreuz!“

bat ich. „Meine Bürde, die ich mit mir herumtrage wird von Tag zu Tag schwerer! Und das belastet meinen Rücken!“ Trunks begann mit seinen Händen meine Schulter zu bearbeiten.

„Au! Nicht so fest!“

„Tut mir leid, es fällt mir schwer, meine Kraft richtig einzuteilen!“

Plötzlich zuckte ich zusammen und stieß einen leisen Schrei aus.

„Was denn? Ich hab doch gar nichts gemacht!“ rief Trunks leicht genervt. Ich drehte mich zu ihm herum und legte meine Hand auf meinen stark gewölbten Bauch.

„Alles in Ordnung da drin?“ fragte Trunks besorgt und deutete auf meine Kugel.

„Oh-schon wieder!“

„Was?“

„Unser Baby! Es hat mich da drinnen gerade ganz sacht getreten! Und gerade eben wieder!“

„Ist das normal?“

Ich nickte lächelnd.

„Jetzt wird es vor allem Nachts öfters da drin rund gehen! Wahrscheinlich fängt dein Abkömmling schon mit dem Training an.“ schmunzelte ich und beobachtete meine Bauchdecke.

„Huch! Schon wieder! Und man kann es sogar von hier draußen sehen!“

Trunks rückte neugierig näher, reckte seinen Kopf und starrte auf meinen Bauch.

Plötzlich vibrierte die Bauchdecke an einer Stelle ganz kurz, als hätte jemand von innen dagegen getreten! Der Saiyajin war so überrascht, das er mit einem erschrockenen Laut zurückzuckte und beinahe mit dem Kopf gegen den Rand der Wanne geknallt wäre!

„He, he, vorsichtig, mein Lieber!“ kicherte ich.

„Das ist unglaublich! Sogar für mich!“

„Gib mir mal deine Hand.“

Ich ergriff Trunks rechte Hand und führte sie an meinem gewölbten Bauch.

„So müsstest Du es noch besser spüren.“

Trunks und Son – Goten freuten sich jeden Tag mehr auf das Baby und halfen mir und Sarah wo er nur konnte . Mein Baby sollte planmäßig in 2 Wochen kommen . Und Sarahs in 1 Monat. „ Noch genug Zeit um sich einen Namen zu überlegen .“ dachte sich wir uns. Wir wussten das es Jungs werden würden.

Es war Spätsommer. Vegeta und Trunks trainierten mal nicht im Schwerkraftraum , sondern draußen, damit Trunks mir sofort zu mir kommen kann wenn ich Hilfe brauche.

Plötzlich spürte ich ein starkes Ziehen im Bauch . „ Ah .. scheiße ... wieso denn jetzt schon .. “ knirschte ich und hielt mir verkrampft den Bauch. Trunks schaute zu mir rüber. „Ist alles in Ordnung?“ " Er bekam keine Antwort . „ Frauke! " erst jetzt bemerkte Trunks das ich zusammen gekauert auf meinem Liegestuhl saß . (davor war ein Tisch *G* deswegen hat er es net sofort gesehen) „ Verdammt . " fluchte Trunks und rannte zu mir . Vegeta hinter seinem Sohn her . „ Tr .. Trunks ... es ist .. soweit ... " knirschte ich .. „ Wir müssen sie in ein Krankenhaus bringen . " rief Vegeta zu seinem Sohn. Trunks nickte. Trunks ihn an und hob mich dabei vorsichtig auf den Arm . „ Ab ins Krankenhaus ..., Ab ins Krankenhaus . " schoss es Trunks durch den Kopf und er flog los.

Etwa 1 Stunde später im Krankenhaus:

Vegeta , Trunks und Bulma saßen in der Vorhalle vom Kreissaal. „ Wie lange dauert es noch ? " fragte Trunks alle 2 Minuten doch niemand antwortete ihm . Vegeta saß auf einer der langen Bänke , die Arme auf den Knien und den Kopf gesenkt Plötzlich ging die Tür auf und eine dicke Krankenschwester betrat den Vorraum.

Vegeta sah auf und Trunks zuckte einmal zusammen . „ Der Papa , was ?! " Sie schaute auf Vegeta und mit einer Handbewegung wies sie ihn an in den Kreissaal zu gehen . „Nein, ich bin nicht der Vater!“ sagte Vegeta zu der Krankenschwester.“ „Und wer ist es dann wenn ich fragen darf?“ Trunks stand auf. „Ich bin der Vater.“ „Oh, so Jung und schon Vater? Na, dann kommen sie mal mit!“ Sie machte wieder eine Handbewegung in Richtung Kreissaal. Ich lag mit dem Baby im Arm auf einem Bett als Trunks rein kam . „ Sieh mal an , der Papi ist gekommen . " ich lächelte dem Baby zu . Trunks sagte nichts . Ihm fiel nicht so recht ein was er sagen sollte . „ Willst du ihn mal halten ? " fragte ich ihn . „ Ich .. ich weiß nicht ... " Doch als ich ihm das Kind einfach in den Arm drückte änderte er schnell seine Meinung . „ Er hat deine Augen , Frauke. " meinte

Trunks leise lachend . „ Weißt du einen Namen für denn Kleinen?“ wollte ich wissen während ich mir meinen Morgenmantel überzog . Trunks sah zu seinem Sohn , der quietschende Laute von sich gab und breit lächelte . Jetzt kamen auch Vegeta und Bulma ins Zimmer gestürmt . „Wo ist er ???“ Beide sahen sich um . „ Bei eurem Sohn!“ antwortete ich. Langsam gingen Vegeta und Bulma auf Trunks zu. . Es war ein komischer Anblick . „ Und wie soll er heißen ? “ erkundigte sie sich. „ Wissen wir nicht . “ antwortete Trunks ihnen und gab mir das Baby zurück. „Dann sucht euch mal einen aus!“ sagt Vegeta. „Ich habe einen!“ sagt ich 1 Minute später. „Und wie?“ fragten alle. Ich winkte Trunks zu mir. Ich wollte ihn erst nur ihm sagen, ob er damit einverstanden wäre. Ich flüsterte den Namen in sein Ohr. Er sah mich danach an und sagte nur. „Das ist ein schöner Name.“ „Und wie soll er jetzt heißen? Sagt schon. Lasst uns nicht so lange auf die Folter spannen.“ „Sag du es ihnen.“ Sagte ich Trunks. Trunks drehte sich zu seinen Eltern. „Er wird ab heute Vegeto heißen.“ Beide sahen ihn an. Dann sagte Vegeta. „Aber, das ist doch der Name den ich und Kakarott hatten als wir mit den Potaraohrringen Fusioniert waren. „Genau.“ Sagte ich darauf nur. „Er wird so stark werden wie ihr beide zusammen wart als ihr Fusioniert wart.“ Keiner sagte mehr was. Auf einmal klopfte es an der Tür. Eine Kopf schaute durch. Es war So – Goku. „Hallo, dürfen wir reinkommen?“ „Natürlich, kommt rein.“ Er öffnete die Tür und alles waren da. Sogar meine Eltern. „Wer hat euch den bescheid gesagt!“ „Bulma war so nett und hat einen Brief durch Portal geworfen. Als ich ihn gelesen habe kamen wir hier her. Bulmas Eltern haben uns dann hier hergebracht.“ Alle standen um mein Bett herum und starten den kleinen Jungen in meinen Armen an. „Ist der süß. Und wie soll er heißen?“ frage Son – Goku. „Er heißt Vegeto.“ „Vegeto. Aber das ist doch.....!“ „Ja, der Name wo du und Vegeta mit den Potaraohrringen fusioniert seit. Ich weiß.“ Er sagte nichts mehr darauf. „Darf ich mal?“ fragte meine Mutter. „Ja, hier.“ Ich gab Vegeto meiner Mutter. „Ach ist der süß. Er hat deine Augen das sieht man sofort.“

2Stunden später waren alle gegangen außer Trunks. Er wollte noch ein bisschen bei mir bleiben. „Ich danke dir!“ sagte er. „Wofür?“ „Für so einen brächtigen, gesunden und süßen Sohn.“ „Oh, Trunks.“ Ich umarmte ihn. Wir blieben lange so. Als ich meine Hände lockerer ließ dachte Trunks das was mit mir los sei. Aber ich atmete ruhig. Er legte mich ins Bett und deckte mich zu. Auf einmal begann das Neugeborene sich zu regen und leise zu wimmern.

„Heyhey, fang nicht an, deine Mutter braucht jetzt Ruhe.“ sagte Trunks leise und hob das Baby aus dem Bettchen. Sein Weinen wurde lauter.

„Neinnein, komm, lass deine Mutter doch schlafen!“

Er versuchte es so zu halten, wie er es bei mir gesehen hatte. Und als der Kleine Trunks warme Haut spürte, beruhigte er sich wieder.

„Ah-er wird wieder ganz ruhig! Und jetzt schläft er schon wieder. So schnell auf einmal?“

Trunks ahnte nicht, das das Neugeborene einfach nur das Bedürfnis nach menschlicher Wärme gehabt hatte.

„Das gefällt Dir wohl, ständig getragen zu werden?“ lächelte er. Und dann senkte er seinen Kopf und berührte das runde Gesichtchen ganz sacht mit seinen Lippen.

Vorsichtig legte er das Neugeborene wieder in sein Bettchen zurück.

2 Tage später durfte ich mir Vegeto nach Hause. Das Kinderzimmer war schon eingerichtet. Bulma, Trunks und ich hatten es schon 2 Monate vorher machen lassen so wie wir es wollten. Ich legte meinen kleinen ins Bettchen und schaute ihn mir noch

mal genau an. (Denkt daran. Die Haare und die Haarfarbe sind ja Vererbbar. Auch wenn Trunks glatte und keine schwarzen Haare hat steckt das schon alles in ihm. Wer Bio darüber geredet hat mit der Lehrerin weiß was ich meine.) Trunks ging am Zimmer vorbei. Er blieb stehen und ging eine schritt zurück. Er sah ins Zimmer. Er stand lange da und schaute mir zu was ich machte. Dann kam er leise ins Zimmer geschlichen. Er umarmte mich. Ich erschrak. „Man Trunks mach das nie wieder, ja?“ Er beantworte diese frage mit einen Kuss. Ich drehte mich zu ihm um. Wir Küssten uns. Es war ein langer und inniger Kuss. Als wir uns lösten sage ich. „Lassen wir unseren kleinen schlafen.“ „Du hast recht.“ So gingen wir aus dem Kinderzimmer, schlossen die Tür hinter uns und ließen unseren kleinen Jungen schlafen.

1 Monat später bekam Sarah ihr Kind. Es wurde ein Junge wie Vegeta es sagte. Sarah und Son – Goten haben sich geeinigt den Jungen Son – Goku zu nennen. (Ich werde jetzt bei dem Baby Son – Goku immer das Zeichen machen damit ihr wisst das der kleine Son – Goku gemeint ist und nicht der große. Das Zeichen ist: * .) Son – Goku füllte sich geschmeichelt. Beide waren auch damit einverstanden das Son – Goku später Son – Goku* trainieren darf wenn er alt genug dafür ist. Sarah kam sehr oft zu mir oder ich zu ihr. War ja kein Problem für uns. Wir konnten ja fliegen. Aber eines Tages geschah was schlimmes und das sollte noch große Folgen haben. Also...

Fortsetzung Folgt.....